



Datenschutzinformation zur Studie des Projekts „Die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der produzie- renden Industrie“

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹, dem österreichischen DSG² und FOG³ festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Das Projekt „Die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der produzierenden Industrie“ verfolgt das übergeordnete Ziel, den Fortschritt der Kreislaufwirtschaft in Österreich und die dabei vorrangig verwendeten Strategien, Methodiken und Geschäftsmodelle zu erheben. Dafür entwickeln wir, die TU Wien, Institut für Managementwissenschaften (IMW), in Kooperation mit einem Forschungspartner ein Reifegradmodell. Dieses Reifegradmodell bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihren eigenen Reifegrad und die aktuelle Zirkularität ihrer Wertschöpfung zu eruieren. Im Zuge dieser Erhebung wird der aktuelle Status-Quo der Kreislaufwirtschaft in der produzierenden Industrie in Österreich festgestellt.

Verantwortlicher

Rektorat der Technischen Universität Wien

Karlsplatz 13

1040 Wien

Datenschutzbeauftragte

Mag. Christina Thirsfeld

Technische Universität Wien

Karlsplatz 13/018, 1040 Wien

datenschutz@tuwien.ac.at

Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet

- Für die Aussendung der Erhebung: Unternehmenskontaktdaten (Unternehmen, Vor- und Nachname der Ansprechpersonen und E-Mail-Adresse)
- In der Erhebung: Kontaktdaten der Teilnehmenden (Vor- und Nachname des Unternehmenskontakts, E-Mail-Adresse und Telefonnummer)

Die personenbezogenen Daten für die Aussendung werden aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben.

¹ Datenschutz-Grundverordnung.

² Datenschutzgesetz

³ Forschungsorganisationsgesetz



Die personenbezogenen Daten in der Erhebung werden durch Fragebögen (Reifegradmodell) direkt bei Teilnehmenden erhoben.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage der Teilnahme am Projekt „Die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der produzierenden Industrie“ zum **Zweck der wissenschaftlichen Forschung**.

Im Zuge der Auswertung sind keine Rückschlüsse auf individuelle Personen möglich.

Sämtliche Kontaktdaten werden nicht mit anderen im Fragebogen erhobenen Daten verknüpft und getrennt voneinander aufbewahrt.

Datenempfänger_innen

Der Forschungspartner erhält erhobene Daten in anonymisierter und aggregierte (zusammengefasster) Form. Daher sind keine Rückschlüsse auf individuelle Personen möglich. Die erhobenen Daten werden an keine weiteren Institutionen, Staaten, Drittstaaten oder internationale Organisationen übermittelt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung und Verwendung der Unternehmenskontaktdaten erfolgt auf der Grundlage von Art 6 Abs 1(e) DSGVO (öffentliches Interesse) iVm § 3 UG (Aufgaben einer Universität) und beschränkt sich auf die oben genannten Zwecke.

Die Verarbeitung und Verwendung der Kontaktdaten von Teilnehmenden erfolgt auf der Grundlage von Art 6 Abs 1(a) DSGVO (Einwilligung) und beschränkt sich auf die oben genannten Zwecke.

Speicherdauer/Löschungsfrist

Die Unternehmenskontaktdaten werden entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Die Kontaktdaten von Teilnehmenden werden 10 Jahre gespeichert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen

Ansprechpersonen / Teilnehmenden die Rechte auf

- Auskunft,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung der Verarbeitung,
- Datenübertragbarkeit und
- Widerspruch (Ansprechpersonen) / Widerruf (Teilnehmende)

zu.





Die Rechte auf

- Auskunft
- Berichtigung und
- Einschränkung der Verarbeitung

können beschränkt werden, sofern durch die Ausübung dieser Rechte die Erreichung des Forschungszwecks voraussichtlich unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt wird (Art 89 Abs 2 DSGVO).

Wenn Ansprechpersonen oder Teilnehmende glauben, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst auf eine Weise verletzt worden sind, können sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren: Österreichische Datenschutzbehörde (DSB), Barichgasse 40-42

Kontakt

Sollten weitere Fragen oder Anliegen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bestehen, steht folgende Ansprechperson zur Verfügung:

Fachliche Ansprechperson an der TU Wien

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Fabian Holly B.Sc.
Institut für Managementwissenschaften, Forschungsbereich Industrial Engineering
Theresianumgasse 27, 1040-Wien, Österreich
+43 676 888 616 50
fabian.holly@tuwien.ac.at

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden sind bei der österreichischen Datenschutzbehörde unter

<https://www.dsb.gv.at/> zu finden.

Datenschutzinformationen der TU Wien sind unter <https://www.tuwien.at/tu-wien/organisation/zentrale-services/datenschutz-und-dokumentenmanagement/datenschutz/> zu finden.

01.03.2023





Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gemäß Art 6 Abs 1(a) DSGVO für das Projekt „Die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der produzierenden Industrie“

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen des oa Projekts folgende personenbezogene Daten verarbeitet und 10 Jahre gespeichert werden:

Kontaktnamen der Teilnehmenden (Vor- und Nachname der Teilnehmenden, E-Mail-Adresse)

Ich erkläre hiermit, dass ich über die Informationspflichten (Recht auf Auskunft/Berichtigung/Löschung etc.) gemäß Art. 12 -21 DSGVO aufgeklärt wurde und diese zur Kenntnis genommen habe.

Ich erkläre hiermit, dass diese Einwilligungserklärung auf freiwilliger Basis erfolgt. Auch wird mir mitgeteilt, dass ich meine Einwilligung ohne nachteilige Folgen jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Meine Widerrufserklärung kann ich per E-Mail richten an: fabian.holly@tuwien.ac.at

Im Fall des Widerrufs löscht die TU Wien mit Zugang meiner Widerrufserklärung die von der TU Wien und allfälligen Auftragsverarbeiter_innen gespeicherten Daten. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

